

**Ruth Rustemeyer**

**Wahrnehmungen  
eigener Fähigkeit bei  
Jungen und Mädchen**



**PETER LANG**  
Frankfurt am Main • Bern

Landes-Lehrer- Bibliothek  
des Fürstentums Liscitünstein  
Vaduz

# INHALT

Seite

1.	Einleitung	1
1.1.	Die Attribuierungstheorie	3
1.1.1.	Fritz Heider	6
1.1.2.	Harold H. Kelley	8
2.	Ursachenzuschreibung und Geschlechtszugehörigkeit	14
2.1.	Ursachenzuschreibung in Abhängigkeit vom Geschlecht	14
2.1.1.	Ursachenerklärung fremder Handlungsergebnisse bei Männern und Frauen	14
2.1.2.	Geschlecht als definiertes Aufgabenmerkmal	17
2.1.3.	Ursachenerklärung eigener Handlungsergebnisse bei Männern und Frauen	22
2.2.	Erwartungen, Geschlechtszugehörigkeit und Attributionen	28
2.2.1.	Unterschiede in den Erwartungen von Männern und Frauen	28
2.2.2.	Geschlechtsspezifische Erwartungen als Determinanten von Attributionen	32
2.2.3.	Interdependenz zwischen Attributionen und Erwartungen	36
3.	Wahrgenommene eigene Fähigkeit als Determinante der Erwartungen von Männern und Frauen	39
3.1.	Selbstkonzept und Selbstwertgefühl	40
3.2.	Selbstkonzept und Maskulinität versus Femininität	42
3.3.	Selbstkonzept und Attributionen	44
4.	Bedingungen geschlechtsspezifischer Erwartungen und geschlechtsspezifischer Fähigkeitseinschätzungen	48
4.1.	Übernahme des Geschlechtsrollenstereotyps	48
4.2.	Erwartungen von 'bedeutsamen Anderen' <sup>1</sup> (Eltern, Lehrer)	52

	Seite	
4.3.	Gebrauch geschlechtsspezifischer Attributionsmuster in der Fremdbeurteilung	53
4.4.	Leistungsrückmeldungen von Lehrerinnen	54
5.	Fragestellung der vorliegenden Arbeit	59
5.1.	Thema und Abfolge der einzelnen Experimente	61
5.1.1.	Experiment I	61
5.1.2.	Experiment II	61
5.1.3.	Experiment III	62
	Erfassung von Geschlechtsunterschieden hinsichtlich der Variablen: Selbstkonzept der Begabung, aufgabenspezifische Fähigkeitseinschätzung, Erfolgswahrscheinlichkeit und Depressivität (Experiment I)	64
6.1.	Einleitung	64
6.2.	Methodik	65
6.2.1.	Versuchspersonen	65
6.2.2.	Durchführung	65
6.3	Hypothesen	68
6.4.	Befunde	69
6.5	Erörterung der Befunde	83
7.	Wahrnehmungen eigener Fähigkeit bei Dingen und Mädchen bei unbekanntem Aufgaben (Experiment II)	89
7.1.	Einleitung	89
7.2.	Methodik	90
7.2.1.	Versuchspersonen	90
7.2.2.	Durchführung	91
7.3.	Hypothesen	93
7.4.	Befunde	94
7.5	Erörterung der Befunde	110
8.	Fähigkeitsperzeptionen von Dingen und Mädchen bei femininen und maskulinen Aufgaben (Experiment III)	114

	Seite	
8.1.	Einleitung	114
8.2.	Methodik	117
8.2.1.	Versuchspersonen	117
8.2.2.	Durchführung	117
8.3.	Hypothesen	121
8.4.	Befunde	123
8.5.	Erörterung der Befunde	151
9.	Zusammenfassende Diskussion	154
	Anhang	161
	Literaturverzeichnis	220